

## Modulhandbuch BA Germanistik als Kernfach<sup>1</sup>

<b>Hochschule</b>	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
<b>Fachbereich / Fakultät</b>	05 Philosophie und Philologie
<b>Dekan</b>	Prof. Dr. Stephan Jolie
<b>Ansprechpartner/in im Fach (Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)</b>	Prof. Dr. Damaris Nübling, Deutsches Institut Jakob-Welderweg 18, 55128 Mainz 06131-39-22260; 39-23366; nuebling@uni-mainz.de
<b>Bezeichnung des Studiengangs:</b>	BA Germanistik
<b>Fachwissenschaftliche Zuordnung</b>	<input type="checkbox"/> Naturwissenschaften, Mathematik <input type="checkbox"/> Ingenieurwissenschaften, Informatik <input type="checkbox"/> Medizin, Pflege- und Gesundheitswissenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Sprach- und Kulturwissenschaften <input type="checkbox"/> Sozial-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften <input type="checkbox"/> Kunst, Musik, Design, Architektur <input type="checkbox"/> Lehramt
<b>Regelstudienzeit in Semestern</b>	6
<b>Vorgesehener Abschlussgrad</b>	bachelor of arts
<b>Art des Studiengangs</b>	<input checked="" type="checkbox"/> grundständig <input type="checkbox"/> weiterbildend <input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv
<b>Bei Masterstudiengängen: angestrebter Profiltyp</b>	<input type="checkbox"/> stärker forschungsorientiert <input type="checkbox"/> stärker anwendungsorientiert
<b>Bei Masterstudiengängen an Fachhochschulen:</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Zulassung höherer Dienst Beantragt</b>	
<b>Wann soll das Studienangebot anlaufen bzw. wann ist es angelaufen?</b>	Wintersemester 2008/2009
<b>Studienform</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> berufsbegleitend <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Fernstudium <input type="checkbox"/> Dualer Studiengang <input type="checkbox"/> sonstige:.....
<b>Studiengebühren</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
<b>Website des Studiengangs</b>	<a href="http://www.germanistik.uni-mainz.de/Studieninformationen.php">http://www.germanistik.uni-mainz.de/Studieninformationen.php</a>

<sup>1</sup> Betrifft den fachspezifischen Anhang aus der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang vom 7. Mai 2009 (StAnz. S. 1516), geändert mit Ordnungen vom 10. September 2010 (StAnz. S. 1464), 16. März 2011 (StAnz. S. 631), 19. April 2011 (StAnz. S. 787), 20. Juni 2011 (StAnz. S. 1193).

Modul	<b>1 Grundlagen der Literaturwissenschaft I</b>			
Status des Moduls	Einführungsphase			
Veranstaltungen	GADL GNDL RVLG	PrS PrS V	Einführung in die ältere Literaturwissenschaft Einführung in die neuere Literaturwissenschaft Ringvorlesung Literaturgeschichte	
Modus	work load 300 h	Kreditpunkte 10 LP	Studiensemester 1. Semester	Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)			
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 10/100			
Inhaltliche Beschreibung	Einübung in die Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Historische und systematische Differenzierung des Gegenstandsbereichs; Vermittlung von Grundkenntnissen über das Zeichensystem Literatur im Unterschied zu anderen sprachlichen und nichtsprachlichen Zeichensystemen. Einsicht in das Grundproblem der Autonomie/Heteronomie ästhetischer Sprache.			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von Gegenständen, Fachbegriffen und Untersuchungsansätzen der Literaturwissenschaft</li> <li>• Kenntnis von Textarten und Bauformen</li> <li>• Kenntnis einschlägiger Fachbegriffe</li> <li>• Verständnis für historische und systematische Zusammenhänge</li> <li>• Bibliographieren und Informations-Recherche, Zitieren</li> </ul>			
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftlicher Denkstil, allgemeines Textverständnis</li> <li>• Fähigkeit, einen wissenschaftlichen Diskurs zu führen</li> <li>• Kriterien zur Beurteilung wissenschaftlicher Argumente entwickeln</li> <li>• Fähigkeit zur Unterscheidung poetologischer und theoretischer Konzepte</li> <li>• Frühzeitige Selbsteinschätzung eigener beruflicher Perspektiven</li> <li>• Stilempfinden, Ausdrucksvermögen, Argumentationsfähigkeit</li> </ul>			
Unterrichtsform	Proseminare und Vorlesung			
Prüfungsleistungen	1 Klausur über 90 Min. in GADL und GNDL			
Teilnahme-Voraussetzungen	Keine			
Gruppengröße	PrS 60, V unbegrenzt			
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Germanistik Kernfach			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise			
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester GADL, GNDL; RVLG nur im WS			
Lern- und Handbücher	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul	<b>2 Grundlagen der Literaturwissenschaft II</b>			
Status des Moduls	Einführungsphase			
Veranstaltungen	SADL	S	Schlüsseltexte der älteren Literaturwissenschaft	
	SNDL	PrS	Schlüsseltexte der neueren Literaturwissenschaft	
	RVKW	V	Ringvorlesung Kulturwissenschaft	
Modus	work load 300 h	Kreditpunkte 10 LP	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)			
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 10/100			
Inhaltliche Beschreibung	<p>Vermittlung von Grundlagen des wissenschaftlichen Denkens und des literarischen Textverständnisses (Metrik, Dramatik und Narrativik) an ausgewählten Beispielen der Literaturgeschichte unter besonderer Berücksichtigung analytischer bzw. hermeneutischer Verfahren;</p> <p>Vermittlung wesentlicher Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation;</p> <p>Historische und systematische Differenzierung des Gegenstandsbereichs;</p> <p>Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur;</p> <p>Überblick über Forschungsansätze, Literaturkonzepte und theoretische Positionen.</p>			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung von Lernzielen des Moduls 1</li> </ul>			
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung von Schlüsselqualifikationen des Moduls 1</li> </ul>			
Unterrichtsform	Proseminar, Seminar und Vorlesung			
Prüfungsleistungen	Kurzhausarbeit (7-9 S.) in SADL oder SNDL			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Gruppengröße	PrS 60, S 30, Vorlesungen unbegrenzt			
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Germanistik Kernfach			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise			
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester SADL und SNDL; RVKW nur im SoSe			
Lern- und Handbücher	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul	<b>3 Praxis der Germanistik</b>			
Status des Moduls	Einführungsphase			
Veranstaltungen	RVBO	V	Berufsfeldorientierung	
	RVRS	V	Einführung in die Rhetorik und Stilistik	
Modus	work load 120 h	Kreditpunkte 4 LP	Studiensemester 1. Semester	Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)			
Stellenwert				
Inhaltliche Beschreibung	Überblick über Praxisfelder, Berufsrollen und Beschäftigungsmöglichkeiten von Germanisten im Bereich der Medien sowie der Kultur- und Wissensvermittlung (Lektorat, Feuilleton, Redaktion, Kulturmanagement, Erwachsenenbildung etc.). Vermittlung von Grundkenntnissen und Stilmitteln der persuasiven Rede (mündlich wie schriftlich: Sprechsituationen, Redegenres, Tropen, Wirkungsfaktoren); Einsicht in die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Rhetorik und Poetik; Entwicklung ästhetischer Urteilkriterien.			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von Berufsfeldern, Zugangskriterien und Anforderungsprofilen</li> <li>• Ausbildung einer bewussten Wahrnehmung kommunikativer Funktionen in literarischen und wissenschaftlichen Sprechakten</li> <li>• Einübung eines Gespürs für mündliche wie schriftliche Redeanlässe und Stilebenen</li> </ul>			
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung, kommunikative Akte unter situativen und performativen Gesichtspunkten zu erfassen und zu beurteilen</li> <li>• Befähigung zur Reflexion auf die Eigenarten des literarischen Zeichensystems</li> </ul>			
Unterrichtsform	Vorlesungen			
Prüfungsleistungen	Klausur (45 Min.) in RVRS			
Teilnahme-Voraussetzungen	keine			
Gruppengröße	unbegrenzt			
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Germanistik Kernfach			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweis			
Häufigkeit des Angebots	Im Wintersemester			
Lern- und Handbücher	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul	<b>4 Grundlagen der Sprachwissenschaft</b>			
Status des Moduls	Einführungsphase			
Veranstaltungen	HIST	PrS	Einführung in die historische Sprachwissenschaft	
	DESK	V	Einführung in die deskriptive Sprachwissenschaft	
	TECH	V	Techniken des linguistischen Arbeitens	
	GRAM	Ü	Einführung in die Grammatik der dt. Sprache	
Modus	work load 360 h	Kreditpunkte 12 LP	Studiensemester 1./2. Semester	Dauer 2 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)			
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 12/100			
Inhaltliche Beschreibung	<p>Zentrale Aspekte der natürlichen Sprache und ihrer Geschichte;  Grundzüge von Lexikon und Morphologie, Phonetik, Phonologie, Graphematik und Orthographie, Syntax, Semantik, Pragmatik;  Überblick über die wichtigsten Aspekte der deskriptiven und historischen Grammatik des Deutschen;  Einarbeitung in die Grundlagen linguistischen Arbeitens;  Schulung der Fähigkeit, den theoretischen Hintergrund wissenschaftlicher Kontroversen einzuschätzen;  Erschließung historischer Sprachstufen des Deutschen;  Entwicklung der Fähigkeit, strukturelle und typologische Merkmale zu erkennen und zu analysieren.</p>			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wichtigsten Gebiete der Sprachanalyse</li> <li>• Kenntnis der wichtigsten diachronen systemlinguistischen Entwicklungen des Deutschen</li> <li>• Kenntnisse in deskriptiver und historischer Grammatik des Deutschen</li> <li>• Historische und systematische Differenzierung des Gegenstandsbereichs</li> <li>• Bibliographieren, Zitieren, Informationsrecherche</li> </ul>			
Schlüssel- Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grammatikalische Kompetenz</li> <li>• Fähigkeit, einfache phonologische, morphologische, syntaktische, semantische und pragmatische Strukturen anhand von einschlägigen Beispielen zu analysieren</li> <li>• Elementare Befähigung zur Reflexion sprachwissenschaftlicher Terminologie</li> </ul>			
Unterrichtsform	Proseminar, Übung, Vorlesungen			
Prüfungs- Leistungen	Klausur in HIST und GRAM (90 Min.)			
Teilnahme- Voraussetzungen	Keine			
Gruppengröße	PrS 60, Ü 60, V unbegrenzt			
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Germanistik Kernfach			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise			
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester			
Lehr- und Handbücher	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul	<b>5 Epochen der Literaturgeschichte I</b>			
Status d. Moduls	Aufbauphase			
Veranstaltungen	EADL	S	Epochen der Literatur 800-1500	
	EMOP	PrS	Epochen der Literatur 1800-2000ff	
	ENDL	V	Epochen der Literatur 1500-1800	
	TKSG	PrS	Stoffe, Motive und Gattungen	
Modus	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	420 h	14 LP	3. Semester	1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen			
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 14/100			
Inhaltliche Beschreibung	<p>Vermittlung von literarhistorischen Kenntnissen;  Kontexturierung von Epochenprofilen (Sozial-, Politik- und Mentalitätsgeschichte);  exemplarische Analyse zentraler Texte und literarischer  Kommunikationszusammenhänge mit Ausblicken auf systematische Aspekte;  Erörterung von Kontinuität und Diskontinuität;  Beschäftigung mit Fragen der Kanonbildung und der Klassikerrezeption;  Problematisierung von epocheninternen Interferenzen (z.B. zwischen Aufklärung und Sturm und Drang, Klassik und Romantik).  Vermittlung von vertieften Kenntnissen über das Gattungssystem, seine  Ausdifferenzierung und die Bildung hybrider Genreformen (z.B. Entstehung des  modernen Romans, Entwicklung des modernen Dramas, Essayistik und "psycho  narration").  Auseinandersetzung mit Themen, Problemen (z.B. Gender-Aspekte) und  historischen Umbrüchen (Krise, Krieg etc.) und ihren Auswirkungen auf Themen,  Leitmotive und Genremuster.  Systematischer Ausbau hermeneutischer und anderer Verfahren der  Textentschlüsselung und -deutung; Differenzierung theoretischer Positionen in der  Auseinandersetzung mit der Schnittstelle von Text und Kontext respektive  Literarhistorie, Kultur- und Wissenschaftsgeschichte.</p>			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für die Eigenart von Epochensignaturen und -zäsuren</li> <li>• Umfassende Kenntnis der Charakteristik einzelner Epochen</li> <li>• Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse</li> <li>• Präsentation und Teamarbeit</li> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten; historisches Wissen</li> <li>• Vertiefte Kenntnis von Stoffreihen und Gattungstraditionen</li> <li>• Reflexion historischer und pragmatischer Relevanz</li> <li>• Erwerb einer selbstständigen Urteilskraft im Hinblick auf den Eigensinn literarischer Themenentfaltung und Sujetgestaltung</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse über die Wechselwirkungen von Literatur, Sprache und Lebenswelt sowie der Schnittstellen von Literar- und Kulturwissenschaft</li> <li>• Reflexion auf den Kontext der gesellschaftlichen Konstruktion von Wirklichkeit</li> </ul>			
Schlüssel- Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Periodisierung der Literaturgeschichte</li> <li>• Befähigung zur Reflexion von Wandlungsprozessen und -faktoren</li> <li>• Befähigung zur eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte</li> <li>• Befähigung zur Auseinandersetzung mit Motivkomplexen in dia- und synchroner Perspektive</li> <li>• Sensibilität für das Wechselverhältnis von Tradition und Innovation</li> </ul>			
Unterrichtsform	Proseminare, Seminar, Vorlesung			
Prüfungsleistungen	1 Hausarbeit von 10-12 S. in EADL, EMOP oder TKSG			
Teilnahme- Voraussetzungen	Empfohlen werden die Module „Grundlagen der Literaturwissenschaft I & II“			

Gruppengröße	PrS 6, S 30, V unbegrenzt
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Germanistik Kernfach
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise
Häufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Handbücher	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul	<b>6 Epochen der Literaturgeschichte II</b>			
Status d. Moduls	Aufbauphase			
Veranstaltungen	EMOP	S	Epochen der Literatur 1800-2000ff	
	TKLI	S	Literatur, Gesellschaft und Sprache	
Modus	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	240 h	8 LP	4. Semester	1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen			
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 8/100			
Inhaltliche Beschreibung	Siehe Modul 5			
Lernziele	Vertiefung der Lernziele von Modul 5			
Schlüssel- Qualifikationen	Vertiefung der Schlüsselqualifikationen von Modul 5			
Unterrichtsform	Seminare			
Prüfungsleistungen	Hausarbeit von 10-12 S. oder Klausur von 90 Min. in TKLI			
Teilnahme- Voraussetzungen	Empfohlen werden die Module „Grundlagen der Literaturwissenschaft I & II“			
Gruppengröße	30			
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Germanistik Kernfach			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise			
Häufigkeit	Jedes Semester			
Lehr- und Handbücher	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			



Modul	<b>7 Perioden und Prinzipien der Sprachgeschichte / Perioden und Prinzipien / Struktur und Bedeutung</b>			
Status des Moduls	Aufbauphase			
Veranstaltungen	SBFS PPAH SBFB PPGS	PrS S V V	Fokus: Struktur (Phonologie, Morphologie, Syntax) Aspekte der historischen Sprachwissenschaft Fokus: Bedeutung (Semantik und Pragmatik) Geschichte der deutschen Sprache	
Modus	work load 540 h	Kreditpunkte 18 LP	Studiensemester 3./4. Semester	Dauer 2 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen			
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 18/100			
Inhaltliche Beschreibung	Wichtigste Strukturmerkmale historischer Sprachstufen des Deutschen (Althochdeutsch, Mittelhochdeutsch, Frühneuhochdeutsch); Phonologie (einschließlich Prosodie); Lexikon und Morphologie, Graphematik, Syntax, Semantik, Pragmatik; Typologie: Überlieferungssituationen und -modalitäten, Phänomene und Faktoren des Sprachwandels.			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse sprachhistorischer Perioden, Umbrüche und Wandlungsprinzipien einschließlich der wichtigsten grammatikalischen Strukturen einer Epoche im Kontrast zu anderen</li> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten, historisches und systematisches Denken</li> <li>• Argumentation und Präsentation</li> <li>• Teamarbeit</li> <li>• Eigenständiges Beschreiben und Einordnen historischer Sprachstufen.</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse in zwei verschiedenen sprachwissenschaftlichen Kerngebieten</li> </ul>			
Schlüssel- Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Analyse verschiedener Texte</li> <li>• Fähigkeit, Struktur und Bedeutung sprachlicher Einheiten aufeinander zu beziehen und den dynamischen Charakter der Sprache unter funktionellen Gesichtspunkten zu begreifen</li> </ul>			
Unterrichtsform	Proseminar, Seminar, Vorlesungen			
Prüfungs- Leistungen	Hausarbeit von 10-12 S. oder Klausur von 90 Min. in PPAH oder SBFS			
Teilnahme- Voraussetzungen	Empfohlen wird das Modul „Grundlagen der Sprachwissenschaft“			
Gruppengröße	PrS 60, S 30, Vorlesungen unbegrenzt			
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Germanistik Kernfach			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise			
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester			
Lehr- und Handbücher	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul	<b>8 Interdisziplinarität (organisiert durch Studium generale)</b>
Status des Moduls	Aufbauphase
Veranstaltungen	V Ringvorlesung zu einem der Themenschwerpunkte des Studium generale Ü/PS Begleitveranstaltung zur Ringvorlesung
Modus	work load 120 h      Kreditpunkte 4 LP      Studiensemester 4. Semester      Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)
Stellenwert	Ohne Anteil an der Gesamtnote
Inhaltliche Beschreibung	Im Mittelpunkt steht jeweils ein komplexes fächerübergreifendes Themenfeld, an welchem die Perspektiven unterschiedlicher wissenschaftlicher Fachgebiete aufgezeigt werden. Auf diese Weise kann problemorientiert ein Einblick in die Disziplinen mit ihren divergierenden Methoden und Terminologien gegeben werden. Die semesterweise wechselnden Themenbereiche behandeln allgemeine wissenschaftliche Grundfragen und aktuelle Gegenwartsprobleme von Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft. In den einzelnen Vorlesungen der interdisziplinären Reihe zeigen die wechselnden Referenten/innen jeweils ihren fachspezifischen Zugang zu einem Aspekt des Themenfeldes auf. Die begleitenden Übungsteile verbinden die vorgestellten Fachperspektiven und unterstützen somit die interdisziplinären Lernprozesse. In der weiterführenden Veranstaltung (Übung oder Seminar) werden exemplarisch und unter Federführung jeweils einer disziplinären Perspektive ein Bereich oder mehrere des jeweiligen Themenfeldes vertieft, wobei auch Fragestellungen, Arbeitsweisen und Erkenntnisse anderer Disziplinen einbezogen werden.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in unterschiedliche Fachkulturen</li> <li>• Vermittlung von Interdisziplinarität als Methode und Kompetenz</li> <li>• Anregung zu kritischem und lösungsorientiertem Denken</li> <li>• Vermittlung von Allgemeinbildung, von Grundlagen- und Orientierungswissen</li> <li>• Erwerb fach- und berufsbezogener Zusatzkompetenzen</li> </ul>
Schlüssel-Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung fächerübergreifender Grundkompetenzen</li> <li>• Ausbildung von fachübergreifenden methodischen und analytischen Fähigkeiten, die die Reflexion, Orientierung und die Integration von Fachwissen in übergeordnete lebensweltliche Zusammenhänge ermöglichen</li> <li>• Vermittlung kommunikativer, ethischer und interkultureller Kompetenzen</li> <li>• Förderung der Befähigung zu eigenverantwortlichem Handeln</li> </ul>
Unterrichtsform	Vorlesung, Übung oder Proseminar
Prüfungs-Leistungen	Exemplarische Modulprüfung: schriftliche seminarspezifische Leistung in begleitender Lehrveranstaltung (z.B. Protokoll[e], Referat, Essay, Kolloquium)
Teilnahme-Voraussetzungen	Keine
Gruppengröße	unbegrenzt (V), 60 (Ü, PS)
Verwendbarkeit des Moduls	BA Germanistik Kernfach
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und seminarspezifische Leistung
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Lern- und Handbücher	

Modul	<b>9      Praktikum</b>
Status des Moduls	Vertiefungsphase
Veranstaltungen	Praktikum
Modus	work load      Kreditpunkte      Studiensemester      Dauer 90 h              3 LP              5. Semester              4 Wochen
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)
Stellenwert	Kein Anteil an der Gesamtnote
Inhaltliche Beschreibung	Mitarbeit in einer Medienredaktion, einer Institution der Kultur- und Wissensvermittlung etc. mit Blick auf die Spezifika des entsprechenden Tätigkeitsfeldes innerhalb der Informationsgesellschaft.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb technisch-praktischer Erfahrungen im Bereich der Medienarbeit respektive der Kultur- und Wissensvermittlung.</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufserfahrung;</li> <li>• Fähigkeit, theoretische, historische und systematische Kenntnisse in praktische Arbeitsabläufe zu integrieren;</li> <li>• Öffentliche Kommunikation und Repräsentation;</li> <li>• Ggf. Marketing und Eventmanagement;</li> <li>• Technische Fertigkeiten (z.B. Arbeit am Schnittplatz, vor der Kamera etc.)</li> </ul>
Unterrichtsform	
Prüfungsleistungen	Schriftlicher Leistungsbericht
Teilnahmevoraussetzungen	
Gruppengröße	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Germanistik Kernfach
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Nachweis der Teilnahme durch Bescheinigung und Leistungsbericht
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Lehr- und Handbücher	

Modul	<b>10 Medienkultur und Literatur</b>			
Status des Moduls	Vertiefungsphase			
Veranstaltungen	MADL	S	Kultur- u. Mediengeschichte der Lit. 800-1500	
	MNDL	S	Kultur- u. Mediengeschichte der Lit. 1500-1800	
	MMOP	S	Kultur- u. Mediengeschichte der Lit. 1800-2000ff.	
	MMOP	S	Kultur- u. Mediengeschichte der Lit. 1800-2000ff.	
Modus	work load 270/450 h	Kreditpunkte 9/15 LP	Studiensemester 5./6. Semester	Dauer 2 Semester
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen bei Nichtschwerpunktwahl (2 vorgeschrieben); bei Schwerpunktbildung Pflichtveranstaltungen (Pfl.); Schwerpunktbildung austauschbar mit Modul 11: „Kontrastive Linguistik“			
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 9/100 bzw. 15/100			
Inhaltliche Beschreibung	Kontextbezüge des Faches zur Medienevolution; Rückbindung systematischer und historischer Kenntnisse und Fertigkeiten an die Tätigkeitsfelder der Wissens- und Informationsgesellschaft; Interdisziplinäre Wechselwirkung z.B. mit Buchwissenschaft, Theaterwissenschaft, Filmwissenschaft, Mediendramaturgie, Publizistik, Komparatistik, Kunstgeschichte, Bildwissenschaft.			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Einbindung literarischer Diskurse in andere Kommunikationssysteme</li> <li>• Erwerb systematischen und historischen Wissens über den Funktionswandel der Medienformate und den Strukturwandel der Medienlandschaft</li> <li>• Technische und ästhetische Medienkompetenz</li> <li>• Teamwork</li> <li>• Präsentation, Reflexion, Explikation und Exemplifikation fachspezifischer, interdisziplinärer und berufspragmatischer Zusammenhänge und Wechselwirkungen</li> </ul>			
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Beschreibung und Bewertung literarischer Medienkompetenz und -performanz (z.B. Fiktionalitätsbewusstsein)</li> <li>• Fähigkeit zur Analyse hybrider Diskursformationen und Medienkonstellationen, insbesondere von Text-Bild-Medien</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion auf wissens- und kultursociologische Relevanz literarischer Texte und Szenen</li> </ul>			
Unterrichtsform	Seminare			
Prüfungsleistungen	eine Kurzhausarbeit (7-9 S.) in einem Seminar			
Teilnahme-Voraussetzungen				
Gruppengröße	30			
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Germanistik Kernfach			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise			
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester			
Lehr- und Handbücher	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul	<b>11 Kontrastive Linguistik / Sprache und Kognition</b>			
Status des Moduls	Vertiefungsphase			
Veranstaltungen	SBSS	S	Schnittstellen	
	KLTL	S	Themen der kontrastiven germ. Linguistik	
	SKPS	Ü	Kognitive Aspekte der deutschen Sprache	
	SKSS	Ü	Soziale Aspekte der deutschen Sprache	
Modus	work load 270/450 h	Kreditpunkte 9/15 LP	Studiensemester 5./6. Semester	Dauer 2 Semester
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltungen bei Nichtschwerpunktwahl (2 vorgeschrieben); bei Schwerpunktbildung Pflichtveranstaltungen (Pfl.); Schwerpunktbildung austauschbar mit Modul 10: „Medienkultur und Literatur“			
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 9/100 bzw. 15/100			
Inhaltliche Beschreibung	Kontrastive Linguistik anhand älterer und/oder moderner germanischer Sprachen bzw. Dialekte im Vergleich zum Neuhochdeutschen; Aspekt der Sprachverwendung; Vertiefung der linguistischen Kenntnisse in sozialer und kognitiver Dimension (z.B. Psycholinguistik, Soziolinguistik, Textlinguistik, Neurolinguistik)			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse weiterer germanischer Sprachen;</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse typologischer und sprachhistorischer Zusammenhänge</li> <li>• Teamwork</li> <li>• Präsentation, Reflexion, Explikation und Exemplifikation fachspezifischer und interdisziplinärer Zusammenhänge und Wechselwirkungen</li> <li>• Vertiefte Analysekapazitäten im Bereich der kontrastiven Linguistik</li> </ul>			
Schlüssel- qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachkompetenz und -performanz</li> <li>• Befähigung zum Erkennen und Beschreiben einzelsprachspezifischer Züge im Vergleich zum Deutschen</li> <li>• Fähigkeit, die psychischen und sozialen Aspekte der Sprache in ihrer Dynamik und Wechselwirkung zu beschreiben und zu untersuchen; Schulung der Fähigkeit, diese Aspekte integrativ zu betrachten (Schnittstellenproblematik) und eigenständige Fragestellungen zu dieser Thematik zu entwickeln</li> </ul>			
Unterrichtsform	Seminare, Übungen			
Prüfungs- leistungen	Kurzhausarbeit (7-9 S.) in einer Veranstaltung			
Teilnahme- Voraussetzungen				
Gruppengröße	S 30, Ü 60			
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor-Germanistik Kernfach			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise			
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester			
Lehr- und Handbücher	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

## Modulhandbuch BA Germanistik als Beifach<sup>2</sup>

Modul	<b>1 Grundlagen der Germanistik I</b>
Status des Moduls	Einführungsphase
Veranstaltungen	GADL PrS Einführung in die ältere Literaturwissenschaft GNDL PrS Einführung in die neuere Literaturwissenschaft DESK V Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft
Modus	work load 300 h      Kreditpunkte 10 LP      Studiensemester 1. Sem.      Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 10/60
Inhaltliche Beschreibung	Literaturwissenschaftliche Grundlagen für die deutsche Philologie; Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen über das Gattungssystem; Einführende Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur; Einführung in die Grundlagen von Lexikon und Morphologie, Phonetik, Phonologie, Graphematik und Orthographie, Syntax, Semantik, Pragmatik; Typologie
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeines Textverständnis</li> <li>• Einführung in wissenschaftlichen Denkstil</li> <li>• Verständnis für grundlegende historische und systematische Zusammenhänge</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Kriterien zur Beurteilung wissenschaftlicher Argumente</li> <li>• Fähigkeit, Struktur und Bedeutung sprachlicher Einheiten aufeinander zu beziehen und den dynamischen Charakter der Sprache unter funktionellen Gesichtspunkten zu begreifen</li> </ul>
Unterrichtsform	Vorlesung, Proseminare
Prüfungsleistungen	Eine Klausur in GADL und GNDL (90 Min.)
Teilnahmevoraussetzungen	
Gruppengröße	Vorlesung unbegrenzt, PrS 60
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Germanistik Ergänzungsfach
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Lern- und Handbücher	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

<sup>2</sup> Siehe Anm. 1.

Modul	<b>2 Grundlagen der Germanistik II</b>			
Status des Moduls	Einführungsphase			
Veranstaltungen	TKSG	PrS	Stoffe, Motive und Gattungen	
	SBFS	PrS	Fokus: Struktur (Phonologie, Morphologie, Syntax)	
	TKLI	S	Literatur, Gesellschaft und Sprache	
Modus	work load 300 h	Kreditpunkte 10 LP	Studiensemester 2. Sem.	Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)			
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 10/60			
Inhaltliche Beschreibung	Vermittlung von Kenntnissen über das Gattungssystem, seine Ausdifferenzierung und die Bildung hybrider Genreformen; Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur; Lexikon und Morphologie, Phonetik, Phonologie, Graphematik und Orthographie, Syntax, Semantik, Pragmatik; Typologie			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Weiterführung von Modul 1 in einzelthemenfokussierten Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse von Stoffreihen und Gattungstraditionen</li> <li>- Erwerb einer selbstständigen Urteilskraft im Hinblick auf den Eigensinn literarischer Themenentfaltung und Sujetgestaltung</li> <li>- Kenntnisse über die Wechselwirkungen von Literatur, Sprache und Lebenswelt</li> <li>- Wissenschaftlicher Denkstil, allgemeines Textverständnis</li> <li>- Verständnis für historische und systematische Zusammenhänge</li> <li>- Sensibilität für das Wechselverhältnis von Tradition und Innovation</li> <li>- Argumentation und Präsentation; Teamarbeit</li> </ul> </li> </ul>			
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Weiterführung von Modul 1: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, einen wissenschaftlichen Diskurs zu führen; Entwicklung von Kriterien zur Beurteilung wissenschaftlicher Argumente</li> <li>- Fähigkeit, Struktur und Bedeutung sprachlicher Einheiten aufeinander zu beziehen und den dynamischen Charakter der Sprache unter funktionellen Gesichtspunkten zu begreifen</li> <li>- Befähigung zur Auseinandersetzung mit Motivkomplexen in dia- und synchroner Perspektive</li> </ul> </li> </ul>			
Unterrichtsform	Proseminare, Seminar			
Prüfungsleistungen	Eine Kurzhausarbeit (7-9 S.) in SBFS			
Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen wird das Modul 1			
Gruppengröße	PrS 60, S 30			
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Germanistik Ergänzungsfach			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweisen			
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester			
Lern- und Handbücher	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul	<b>3 Aufbauphase I</b>			
Status des Moduls	Aufbauphase			
Veranstaltungen	EADL	S	Epochen der Literatur 800-1500	
	ENDL	V	Epochen der Literatur 1500-1750	
	EMOP	PrS	Epochen der Literatur 1800-2000ff.	
Modus	work load 300 h	Kreditpunkte 10 LP	Studiensemester 3. Sem.	Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)			
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 10/60			
Inhaltliche Beschreibung	<p>Vermittlung von literarhistorischen Kenntnissen;  Kontexturierung von Epochenprofilen (Sozial-, Politik- und Mentalitätsgeschichte);  Exemplarische Analyse zentraler Texte und literarischer Kommunikationszusammenhänge mit Ausblicken auf systematische Aspekte;  Erörterung von Kontinuität und Diskontinuität;  Beschäftigung mit Fragen der Kanonbildung und der Klassikerrezeption;  Problematisierung von epocheninternen Interferenzen (z.B. zwischen Aufklärung und Sturm und Drang, Klassik und Romantik).</p>			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für die Eigenart von Epochensignaturen und -zäsuren</li> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten; historisches Wissen</li> <li>• Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse</li> <li>• Präsentation und Teamarbeit</li> <li>• Kenntnis der Charakteristik einzelner Epochen</li> </ul>			
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung zur Reflexion von Wandlungsprozessen und -faktoren</li> <li>• Befähigung zur eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte</li> <li>• Fähigkeit zur Periodisierung der Literaturgeschichte</li> </ul>			
Unterrichtsform	Proseminar, Seminar und Vorlesung			
Prüfungsleistungen	Hausarbeit von 10-12 Seiten in EADL oder EMOP			
Teilnahme-Voraussetzungen	Keine			
Gruppengröße	PrS 60, S 30, V unbegrenzt			
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Germanistik Ergänzungsfach			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweisen			
Häufigkeit des Angebots	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			



Modul	<b>4    Aufbauphase II</b>			
Status des Moduls	Aufbauphase			
Veranstaltungen	TKLI	S	Literatur, Gesellschaft, Sprache	
	ENDL	S	Epochen der Literatur 1500-1800	
	EMOP	S	Epochen der Literatur 1800-2000ff.	
Modus	work load 300 h	Kreditpunkte 10 LP	Studiensemester 4. Semester	Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)			
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 10/60			
Inhaltliche Beschreibung	Siehe Modul 3			
Lernziele	<p>Vertiefung und Weiterführung von Modul 3 in weiteren einzelthemenfokussierten Lehrveranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweitertes Verständnis für die Eigenart von Epochensignaturen und -zäsuren</li> <li>• Exemplarische Vertiefung der Wechselwirkung von Literatur, Sprache und Gesellschaft</li> <li>• Zunehmend selbständiges wissenschaftliches Arbeiten; Erweiterung historischen Wissens</li> <li>• Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse</li> <li>• Präsentation und Teamarbeit</li> <li>• Umfassende Kenntnis der Charakteristik einzelner Epochen</li> </ul>			
Schlüssel- Qualifikationen	<p>Vertiefung und Weiterführung von Modul 3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung zur Reflexion von Wandlungsprozessen und -faktoren</li> <li>• Befähigung zur eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte</li> <li>• Fähigkeit zur Periodisierung der Literaturgeschichte</li> </ul>			
Unterrichtsform	Seminare			
Prüfungs- Leistungen	Hausarbeit von 10-12 S. oder Klausur (90 Min.) in TKLI			
Teilnahme- Voraussetzungen	Keine			
Gruppengröße	30			
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Germanistik Ergänzungsfach			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweisen			
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester			
Lern- und Handbücher	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul	<b>5 Vertiefungsphase I</b>			
Status des Moduls	Vertiefungsphase			
Veranstaltungen	HIST	PrS	Einführung in die historische Sprachwissenschaft	
	MMOP	S	Kultur- u. Mediengeschichte der Literatur 1800-2000ff.	
	SKPS	S	Psychische Aspekte der Sprache	
Modus	work load 300 h	Kreditpunkte 10 LP	Studiensemester 5. Sem.	Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.)			
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 10/60			
Inhaltliche Beschreibung	Kontextbezüge des Faches zur neueren und neusten Medienevolution; Rückbindung systematischer und historischer Kenntnisse und Fertigkeiten an die Tätigkeitsfelder der Wissens- und Informationsgesellschaft; Einführung in die Arbeitsweisen der historischen Sprachwissenschaft; Vertiefung der linguistischen Kenntnisse vor allem in kognitiver Dimension (z.B. Psycholinguistik, Neurolinguistik)			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Einbindung literarischer Diskurse in andere Kommunikationssysteme</li> <li>• Kenntnis grundlegender Medienformate/Strukturwandel der Medienlandschaft</li> <li>• Präsentation, Reflexion, Explikation und Exemplifikation fachspezifischer, interdisziplinärer und berufspragmatischer Zusammenhänge und Wechselwirkungen</li> </ul>			
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachkompetenz und -performanz</li> <li>• Technische und ästhetische Medienkompetenz</li> <li>• Fähigkeit zur Beschreibung und Bewertung literarischer Medienkompetenz und -performanz</li> <li>• Fähigkeit, die psychischen Aspekte der Sprache in ihrer Dynamik und Wechselwirkung zu beschreiben und zu untersuchen</li> </ul>			
Unterrichtsform	Proseminar und Seminare			
Prüfungsleistungen	Kurzhausarbeit (7-9 S.) in MMOP oder SKPS			
Teilnahme-Voraussetzungen				
Gruppengröße	PrS 60, S 30			
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Germanistik Ergänzungsfach			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise			
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester			
Lern- und Handbücher	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul	<b>6 Vertiefungsphase II</b>			
Status des Moduls	Vertiefungsphase			
Veranstaltungen	MADL	S	Kultur- u. Mediengeschichte der Literatur 800-1500	
	MNDL	S	Kultur- u. Mediengeschichte der Literatur 1500-1800	
	MMOP	S	Kultur- u. Mediengeschichte der Literatur 1800-2000ff.	
	SKSS	S	Soziale Aspekte der Sprache	
Modus	work load 300 h	Kreditpunkte 10 LP	Studiensemester 6. Sem.	Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltungen (Pfl.: MNDL, SKSS) & Wahlpflichtlehrveranstaltungen (WPfl.: MADL, MMOP)			
Stellenwert	Anteil an der Gesamtnote: 10/60			
Inhaltliche Beschreibung	Differenzierte Herstellung der weitreichenden Kontextbezüge des Faches zur Medienevolution im Rahmen einer weitgefassten kulturhistorischen Perspektive; Exemplarische Untersuchung der Rückbindung systematischer und historischer Kenntnisse und Fertigkeiten an die Tätigkeitsfelder der Wissens- und Informationsgesellschaft; Vertiefung der linguistischen Kenntnisse in insbesondere sozialer Dimension (z.B. Soziolinguistik, Textlinguistik)			
Lernziele	Vertiefung und Ergänzung von Modul 5 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenzierte Kenntnis der Einbindung literarischer Diskurse in andere Kommunikationssysteme</li> <li>• Kenntnis verschiedener Medienformate/Strukturwandel der Medienlandschaft</li> <li>• Zunehmend selbständige Präsentation, intensive Reflexion, Explikation und Exemplifikation fachspezifischer, interdisziplinärer und berufspragmatischer Zusammenhänge und Wechselwirkungen</li> </ul>			
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitreichende Sprachkompetenz und -performanz</li> <li>• Technische und ästhetische Medienkompetenz</li> <li>• Fähigkeit zur selbständigen Beschreibung und Bewertung literarischer Medienkompetenz und -performanz</li> <li>• Fähigkeit, die psychischen und sozialen Aspekte der Sprache in ihrer Dynamik und Wechselwirkung differenziert zu beschreiben und zu untersuchen</li> </ul>			
Unterrichtsform	Seminare			
Prüfungsleistungen	Hausarbeit von 10-12 S. in einer Lehrveranstaltung			
Teilnahme-Voraussetzungen				
Gruppengröße	30			
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Germanistik Ergänzungsfach			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise			
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester			
Lern- und Handbücher	Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			